5. Crosslauf: Mathias sammelt eiskalte Erfahrungen... und wird Dritter.

Sibirische Kälte und Schnee auf dem ganzen Rundkurs erhöhten die Anforderungen beim 18-er. Mathias Nüesch erkämpft als schnellster Mila den 3. Rang. Für die zweitbeste Mila-Klassierung sorgte Andreas Weiler mit dem Overall-Rang 8 direkt vor Ismael Albertin, Guido Bischofberger und Zoltan Török.

Samstag, 4. Februar 2012 - von Felix Benz

Erstmals in diesem Winter gab es Schnee und Kälte in Lustenau. Und das ganz zünftig! Bei Minus 8 Grad und lästiger Bise wurde der 18-er gelaufen. Souverän holte sich Routinier Christoph Schefer aus Altstätten mit der Zeit von 1:05:34 Std. den Tagessieg vor dem Vorarlberger Andreas Gehrer.

Mathias sammelte Erfahrungen und Zoltan büsste für das hohe Anfangstempo

Zoltan, Mathias, Christoph Schefer und Andreas Gehrer übernahmen nach dem Start die Spitze des Feldes. Niemand sonst konnte oder wollte die Pace dieses Quartetts mitgehen. Es zeigte sich, dass dieses Anfangstempo auch für Zoltan zu schnell (in dieser Kälte) war und er musste die Konkurrenz nicht nur ziehen lassen, sondern wurde dann richtiggehend nach hinten bis Rang 11 durchgereicht. Auch Mathias hatte wohl nicht seinen besten Tag. Auch er musste das Spitzenduo ziehen lassen, konnte aber den dritten Platz bis zum Schluss verteidigen. Ob es die Kühlschranktemperaturen, das schneebedeckte Terrain oder der eisige Gegenwind Schuld waren, bleibe dahingestellt. So fiel auch der Zeitverlust wegen dem Halt gegen Schluss des Rennens nicht mehr entscheidend ins Gewicht, denn die Schnürung von Mathias' Laufschuhen hatte sich gelöst - Der Knopf war nicht eingefroren ;-). Fazit: Erfahrung macht den Meister!

Andreas, Isi und Guido Top

Nicht ganz überraschend rangieren sich Andreas Weiler, Ismael Albertin und Guido Bischofberger unter den erschwerten äusseren Bedingungen unter den Top Ten. Das Abschneiden der 8 Mila-Männer darf als erfreulich bezeichnet werden, holten sie doch 5 AK-Siege. Total liefen 30 Männer das Rennen fertig.

Denise schnellste Frau

Dass sich überhaupt (vier) Frauen zur Teilnahme am 18-er entschieden haben, ist erstaunlich. Und die Mila stellte mit Denise Lichtensteiger die Tagesschnellste. Ihre Laufzeit: Sehr gute 1:19:57 Std.

Die Bilder sind von Erwin Keller

Gleich nach dem Start bestimmt Zoltan das Tempo

Felix führt das Mittelfeld an

Mathias an der Spitze vor Christoph Schefer auf der zweiten von sechs Runden

Ramon mit Mundschutz

Ein Bankräuber auf der Flucht ... nein, Isi schützt sich gegen die Kälte

Mathias machte Erfahrungen auf der Langdistanz

Nejdet verfolgt von Denise

Mila-Zweikampf: Andreas und Guido

Andreas fliegt empor

Zoltan beim Stutz hinauf auf den Damm

Felix

Andreas lässt Guido stehen

32
39

Gleich folgt die Attacke von Denise gegen Nejdet

Christoph Schefer und der zweite

Mathias mit offenem Schuh

Solosieg von Christoph Schefer

Denise, die schnellste Frau über 18 km

Doris Göldi, die drittschnellste Frau des Tages

Sie habens geschafft, Denise und Felix

Das Podium über 18 km bei den Herren: Mathias Nüesch (3.), Christoph Schefer (1.) und Andreas Gehrer (2.)